

De Flaasbloom

Informationen für Mitglieder und Förderer des Heimatverein Wegberg-Beeck eV.

Sehr guter Besuch der Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende, Georg Wimmers, eröffnete die Sitzung mit einem Lächeln im Gesicht. Erfreut stellte er fest, dass 71 Mitglieder anwesend waren. Er wertete dieses Mitgliederinteresse auch als Ausdruck der Wertschätzung „unseres“ Heimatvereins.

Auch die Zahl von 25 Mitgliederzugängen, seit der Mitgliederversammlung im letzten Jahr, spricht für das Interesse an der Arbeit des Heimatvereins. Groß war die Schar der geehrten Jubilare. Für jeden von ihnen fand der Vorsitzende nette anerkennende Sätze oder Anekdoten. Gemeinsam überreichte der Vorstand ihnen ein Präsent mit Widmung. Alle Jubilare (einige Mitglieder konnten nicht an der Versammlung teilnehmen): Marianne Caspers, Herbert Gehlen, Liselotte Giesen, Birgitt und Dirk Ullendahl, Thomas Wolfs, Bettina und Hoo Sung Yi für 10 Jahre sowie Ursula Gellissen-Müller, Peter Hanf, Johannes Jentgens, Magdalene Schlömer, Wolfgang Stieger und Friedel Wartmann für 25 Jahre.

Unsere Jubilare



Andreas Feiden im Kreis seiner Vorstandskollegen

Peter Feiter gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Die Versammlung nahm ein erfreuliches Ergebnis zur Kenntnis. Besonders erwähnenswert ist die Höhe der Investitionen im abgelaufenen Jahr. Allein die Fassadensanierung von Depot und Mietwohnung auf der Holtumer Straße verursachte Kosten von 47.000 €, die dank des persönlichen Einsatzes des Vorsit-

Auf einen Blick:

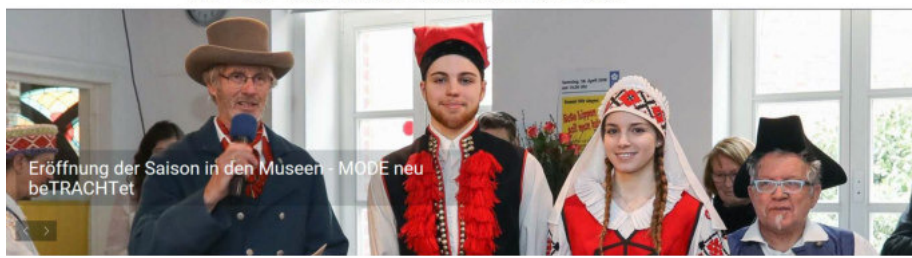
- Mitgliederversammlung 2018
- Neue Webseite online
- Feier am Weiher
- Ortsgeschichte von Beeck
- Saisonöffnung im Museum für Europäische Volkstrachten
- Neue Ausstellung: Schmuckkulturen Europas
- Riffelfest
- Aus Bauerngarten wird Flachsfeld
- Ausflug nach Wickrath

zenden über Fördermaßnahmen komplett fremdfinanziert wurden. Beruhigt schaut der Vorstand auf das Jahr 2018. Die Mitgliederversammlung verabschiedet einen Etat, der laut Planung mit einem Gewinn abschließt.

Wie vor der Mitgliederversammlung angekündigt beabsichtigt Peter Feiter zukünftig etwas kürzer zu treten und legte sein Amt nieder. Der Vorsitzende ließ die letzten Jahre der Zusammenarbeit noch einmal Revue passieren und dankte „seinem“ Finanzwart und überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk. Ich habe die Aufgabe gerne gemacht sagte Peter Feiter. Er bedankte sich mit dem Hinweis, dass er dem Heimatverein auch weiter aktiv zur Verfügung stehen wird. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Andreas Feiden. Der neue Finanzwart ist, wie er sagt, Ur-Beecker, 54 Jahre alt und arbeitet in Bonn.

Die Versammlung wählte Gertrud Decken und Peter Hanf einstimmig zu Kassenprüfern. Georg Wimmers dankte am Ende für die sehr gute Beteiligung der Mitglieder im abgelaufenen Jahr und den Besuch und die aktive Teilnahme bei der Mitgliederversammlung. (DG)

Neue Webseite ist online



Wie geplant wurde die Webseite des Heimatvereins vor der Mitgliederversammlung online geschaltet. Sie präsentiert sich modern im neuen Outfit. Die Auswahlmenüs wurden neu gestaltet, auf der Startseite werden die aktuellen Beiträge jeweils mit einem sog. Beitragsbild übersichtlich aufgeführt. Verpasse keinen Beitrag, so ist der Abschnitt überschrieben, in dem Interessenten ihre Mail Adresse

eintragen können. Infos kommen dann automatisch. Nach der ersten Ankündigung gingen die Klicks sprunghaft nach oben. Schauen sonst sich sonst etwa 50 bis 100 Interessierte täglich die Seiten des Heimatvereins an, sind es in den ersten 3 Tagen mehr als 600 gewesen.

Didi Görös, Admin des Heimatvereins, bedankt sich bei allen, die ihn bei der Gestaltung unterstützt haben. (DG)

“Feier am Weiher“ Sommerfest des Dorfausschusses am 17.6.2018

Auch der Heimatverein beteiligt sich am diesjährigen Sommerfest des Dorfausschusses, an dem fast alle Vereine und Gruppierungen aus dem Gebiet der ehemaligen Pfarre Beek teilnehmen. Gleichzeitig mit dem Sommerfest soll die unter Federführung von Georg Wimmers geplante Boule – Bahn am Weiher mit

einem kleinen Festakt eingeweiht werden. Das Sommerfest beginnt um 11 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Die bisherigen Planungen sehen vor, dass das Gelände zwischen Schule und Kindergarten einschließlich der Holtumerstraße für Spiele, Unterhaltung und Versorgung mit Speisen und Getränken benutzt wird. Helfende Hände sind in allen Bereichen gerne gesehen. Ab 17 Uhr wird dann auch im Flachsmuseum ein “Public Viewing” für das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft bei der WM angeboten. (HN)

Uli Dierkes zur Ortsgeschichte von Beek

Beek ist eine Ortschaft mit langer Geschichte. Mir als neu Zugezogenem fiel das zuerst an manchen ungewöhnlichen Straßennamen auf (Spanische Kall, Fronhofstraße, Am Stapp, Am Bachmannsgraben, u.a.m.). Über den Versuch, mir die Bedeutung der Straßennamen zu erklären, stieß ich auf immer mehr historische Zusammenhänge. Beim Sortieren der vielen einzelnen Notizen, die ich mir gemacht hatte, kam mir die Idee, dass die gesammelten Erkenntnisse auch andere (Alteingesessene wie Neulinge) interessieren könnten. Um alles übersichtlich aufzubereiten und mit Bildern und Karten zu veranschaulichen, habe ich eine Internet-Website geschaffen. Das war eine Menge Arbeit, auch weil ich so etwas niemals vorher gemacht hatte.

Das Ergebnis dieser spannenden lokalen Geschichtsforschung kann im Internet unter www.beek-historie.de besichtigt werden.

Unterthemen sind:

- Besiedlung – wie das Dorf wächst
- Territorium – wem das Dorf gehört
- Beecker Straßen
- Beecker Umland-Dörfer

Kommentare, Kritik und Ergänzungsvorschläge nehme ich gerne entgegen:
dierkes@gmx.de

**Samstag, 28. April 2018
um 19.00 Uhr**



Komm! Wir singen:

**Rote Lippen
soll man küssen...**

Ein Abend mit Live-Musik
und alten Schlagern für Menschen, die mal
gerne wieder singen möchten.

► Beste Unterhaltung und viel Spaß versprechen diese beiden Veranstaltungen, die in Kürze im Flachsmuseum stattfinden. Nostalgische Gefühle werden geweckt, wenn es wieder heißt: Komm! Wir singen. Diesmal mit Schlagern der 50er-70er Jahre. Karten (Mitglieder verbilligt) bitte frühzeitig besorgen, - wenn weg, dann weg!

► Für die Freunde der Mundart steht der Nachmittag im Zeichen der Schule, wie man sie vor über 50 Jahren erlebt hat. Da hat wohl jeder seine speziellen Erfahrungen. Und jeder ist auch eingeladen, diese Erinnerungen „en Platt“ mit den anderen Besuchern zu teilen. Und Kaffee und Kuchen gibts auch noch!

**Sonntag, 6. Mai 2018
um 15 Uhr**



**► Internat. Museumstag
am 13. Mai 2018**

An diesem Tag sind beide Museen durchgehend geöffnet, im Trachtenmuseum werden kostenlose Führungen angeboten. Die gibts im Flachsmuseum ebenfalls, zusätzlich noch Kaffee und Kuchen. (HS)

Saisonöffnung im Museum für Europäische Volkstrachten

Der Auftakt der Museumssaison am 18.3.2018 im Volkstrachtenmuseum stand unter dem Motto: „MODE neu beTRACHTet“

Einige Mitglieder des Heimatvereins begrüßten die Gäste in landesüblichen Trachten. Getreu dem Motte des Tages, waren besondere Vorführungen geplant. So wurde von der Modeschule Maria Lenssen aus Mönchengladbach, von dem Wegberger Modegeschäft „Trends and Lifestyle“ „by Silvia“ und von eigenen Mitgliedern in Trachten, drei spannende Modenschauen präsentiert.

Georg Wimmers begrüßte alle Gäste. Besondere Ehrengäste an diesem Tag waren Ehrenbürgermeisterin Hedwig Klein, Ratsmitglied Ralf Wolters, sowie Vertreter des Dorfausschusses, der heimischen Vereine sowie die Presse.

Den Auftakt machten 20 Studierende der Modeschule Maria Lenssen-Berufskolleg aus Mönchengladbach. Sie präsentierten ihre selbst entworfene und geschneiderte Mode auf dem Catwalk durch die Ausstellungsräume. Die Themen ihrer Kreationen waren: Bekleidung aus ausge-



Schon ganz schön professionell: die Schülerinnen auf dem Laufsteg

fallenen Jersystoffen, wilde 80er Jahre, griechische Göttinnen sowie schwarze Kleider aus Blusenteilen.

Eine weitere schulinterne Auszeichnung, der „Design Award 2018“, ging unter dem Motto „Internationale Trachten modern in-



terpretiert“ an das Thema „Skandinavische Sonne“, das sich gegenüber „New Tokio“ durchsetzte und er wurde der Siegerin am Nachmittag überreicht.

Das Team der Modeläden „Trends and Lifestyle“ „by Silvia“ zeigte moderne Damenmode der neuen Kollektion in den Größen 34 bis 48 in trendigen Farben sowie viele schöne Accessoires in den dazu passenden Farben. Hier führte Gregor Laufenberg die Moderation.

Als 3. Highlight des Tages, wurden sieben Trachten, welche die Mitglieder des Heimatvereins trugen, von Ulla Günther vorgestellt und genau erklärt.

Am Nachmittag wurden diese 3 Modenschauen einem neuen Publikum vorgestellt und auch hier war die Begeisterung der Besucher sehr groß. Alle Anwesenden und Beteiligten waren sehr zufrieden mit diesem Tag. (GL)

Neue Ausstellung: Schmuckkulturen Europas

Das Museum für Europäische Volkstrachten zeigt vom 15.04.2018 – 25.11.2018 die Sonderausstellung „Schmuckkulturen Europas“. Irene Steiner hat in mehr als 30jähriger Sammeltätigkeit eine über 1.000 Exponate umfassende Sammlung aus vielen Ländern Europas zusammengetragen. Erstmals wird diese der Öffentlichkeit präsentiert. Auf Reisen hat sie in manchen Regionen Europas, durch den direkten Kontakt zu den Trägern der Schmuckstücke, viele Einsichten gewonnen.

Diese Erkenntnisse fließen in die Konzeption der Ausstellung ein. Sie versucht in einem neuen Ansatz, durch den Vergleich der Objekte, Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. Eine große Rolle spielen dabei die Handelsströme, aber auch der jahrhundertelange Einfluss der Osmanen, der besonders auf dem



Balkan sichtbar wird. Irene Steiner hat Themenkreise zusammengestellt und orientiert sich nicht am Regionalprinzip. Zum Beispiel wird Haarschmuck nicht in Verbindung mit der entsprechenden Tracht, sondern länderübergreifend gezeigt: Haarpfeile aus der Schweiz, Haarschmuck aus der Lombardei oder Haarkämme aus Friesland. Dabei werden Ähnlichkeiten und Abweichungen sichtbar. Einer der Gründe für ähnliche Schmuckstücke ist der Handel, der auch in früheren Zeiten Grenzen überschreitend

war. Die Themenkreise werden in den beiden Räumen des Erdgeschosses zu sehen sein. Eine Besonderheit sind die verschiedenen Brautkronen. Des Weiteren sind Ketten, Broschen, Gürtel, Ringe und mehr zu sehen. Die Materialien sind Bernstein, Granate, filigrane Silberarbeiten bis hin zu modernen billigen Nachahmungen.

In der ersten Etage und im Dachgeschoß sind Schmuckstücke unseren Trachten zugeordnet. Zu den Trachten fehlen vielfach die wertvollen Schmuckstücke, da diese von den Vorbesitzern getrennt verkauft wurden. Als Beispiel seien die zu den niederländischen Trachten gehörenden Ohreisen genannt, die nun zu bestaunen sind.

Die Ausstellung wird am 15.04.2018 um 11.00 Uhr eröffnet. Neben den Ausstellungsstücken sollten auch die neuen Vitrinen, die Heinz Schlömer gebaut hat, beachtet werden. Die unteren Räume erhalten dadurch ein anderes Aussehen. (AW)

„Riffelfest“ am 8. Juli 2018

Georg Wimmers zu den Riffelfest Planungen:

Wenn der Flachs geerntet war, wurde er entweder vor oder nach der Tauröste geriffelt. Man erzählt, dass dieser Arbeitsgang mit einem feucht-fröhlichen Fest abgeschlossen wurde. Ob das so stimmt, weiß ich nicht, aber WIR WERDEN AUF JEDEN FALL FEIERN!

Geplant ist dieses Riffelfest gekoppelt mit einer Landmaschinenausstellung auf dem Beecker Kirmesmarkt, die ebenfalls unter unserer Fahne stattfindet. Drei Wegberger Sammler, Josef Gerichhausen aus Gerichhausen, Josef Mennen aus Rath-Anhoven und Karl-Heinz Bix aus Kehrbusch, werden diese Ausstellung mit ihren Maschinen bestücken.

Die Holtumer Str. wird bis zum Flachsmuseum gesperrt, so dass die Besucher ohne Probleme in unser Flachsmuseum gelangen. (Das Trachtenmuseum ist natürlich ebenfalls zu den normalen Zeiten geöffnet.) Vor den Garagen im Museumsgarten wird der Flachs geriffelt, der extra mit Samenkapseln versehen noch in Holland besorgt wird, denn da gibt es noch große Flachsangebiete (Zeeland). Unser Flachs, den wir normalerweise im Museum bearbeiten, ist geröstet und ohne Kapseln. Anschließend werden die Kapseln mit „Bleueln“ bearbeitet, d.h., die Kapseln werden zerschlagen, so dass der Leinsamen frei liegt. Nun heißt es, die Samen von den Kapselresten zu trennen. Das geschah früher in der Regel mit großen geflochtenen Korbschalen, die wir auch im Museum haben.

Aber dazu braucht man Wind, der beim Hochschmeißen des Samen-Schalengemischs die Schalenreste wegbläst, so dass nur noch der Leinsamen übrig bleibt. Wenn wir aber keinen Wind haben, dann haben wir ein Problem und kriegen das nicht hin.

Also: Plan B: Wir haben im Gelände eine alte Wannmühle stehen, bei der man durch Drehen von Windflügeln Wind erzeugen kann, der dann die Schalenreste wegbläst. Diese Wannmühle läuft aber noch nicht richtig. Unsere Mitglieder Werner Reiners und Jürgen Kraemer wollen sich der Sache annehmen und wir hoffen, dass sie das Gerät wieder zum Laufen bringen. An dieser Stelle tritt auch der Mühlenverein der Schrof mühle in Erscheinung, mit dem wir eine Kooperation haben. Denn wir haben trotz unterschiedlicher Themen eine Schnittmenge: Das Leinöl. Somit gehört die Arbeit der Ölmühle mit in unser Museum und unsere Freunde von der Schrof mit zu unserem Riffelfest.

Für Besucher kostet der Tag (10.30 – 17.00 Uhr) keinen Eintritt. Aber wir hoffen sehr auf gutes Wetter und viel Durst und Hunger unserer Gäste. Somit dürfte dieser Tag, wenn er gut läuft, auch finanziell für uns ein Erfolg werden.

Also: Bitte vormerken: An diesem Tag brauchen wir viel „MAN-POWER“, das heißt: Wir brauchen euch! Darum: Wer an diesem Tag frei hat und Lust hat, mitzumachen: Bitte rechtzeitig bei mir melden, damit wir über den Tag einen Zeit- und Einsatzplan machen können. (GW)

Aus Bauerngarten wird Flachsfeld

Da der Verein immer wieder das „Blaue Wunder“ zitiert und beschreibt, möchte er nun im eigenen Gelände den Besuchern des Flachsmuseums blühenden Flachs auch mal im Original zeigen. Darum beschloss der Vorstand, den bestehenden „Bauerngarten“ zurück zu bauen und daraus ein Flachsfeld zu machen.

Da die Sache drängte und diese Arbeiten in reiner „Handarbeit“ von den Mitgliedern nicht zu stemmen waren, wurde die Firma Ramächers, Gartengestaltung aus Wegberg beauftragt, die Sache durchzuführen. Mit einem kleinen Bagger wurden Hecken und Eisengitter entfernt und das zukünftige Flachsfeld bestellt. Eine betonierte Steineinfassung grenzt das ganze zur Wiese ab, so dass ein klar definiertes Feld auch auf Dauer so bleiben kann. Geplant ist, dieses Feld in Parzellen einzuteilen und den Leinsamen zeitversetzt einzusäen, damit über einen längeren Zeitraum blühender Flachs dort zu sehen ist. Die bestehenden Obstbäume wurden beschnitten, kleine Obstbäume mit alten traditionellen Früchten werden neu gepflanzt. Der angrenzende Maschendrahtzaun soll bepflanzt werden, so dass der Abschluss zum Nachbargrundstück zur übrigen Gestaltung des Gartens passt. Eine Sitzgruppe soll das Bild abrunden und zum Verweilen einladen.

Danach wird die Einfahrt hinter den Pflastersteinen bis zum Vorplatz der Garagen erneuert und neu befestigt, damit sie wieder befahrbar und der Garten trockenen Fußes zu erreichen ist. (GW)

Liebe Mitglieder,

wir planen, am 14.06.2018 eine Radtour zu den Schlossgärten in Wickrath. Vor Ort werden wir vom Heimatverein Wickrath in die Geheimnisse der Gärten eingeweiht. Treffpunkt ist an der Beecker Kirche am frühen Nachmittag. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekanntgegeben. Bei schlechtem Wetter kann die Anreise auch im eigenen Auto erfolgen. Kosten entstehen keine. Nach der Führung haben wir freie Zeit in Wickrath. Die Rückfahrt organisiert dann später jeder für sich.

Wir bitten um Anmeldung unter e-mail: buchung@heimatverein-beeck.de oder unter Telefonnummer: 0152 3780 5636, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. (KC)

Unsere nächsten Termine auf einen Blick:

(Wir würden uns sehr über Besuch und Teilnahme vieler Mitglieder freuen!)

So 15.04. 11.00 Uhr Ausstellung: „Alter Trachtenschmuck“ - Trachtenmuseum

Sa 28.04. 19.00 Uhr Komm! Wir singen: „Alte Schlager“

So 06.05. 15.00 Uhr Mundartnachmittag - mit Kaffee und Kuchen

So 08.07. 11.00 Uhr Riffelfest im Flachsmuseumsgelände

Sa 14.07. 19.00 Uhr Sommerfest des Heimatvereins

Sa 01.09. 19.00 Uhr Komm! Wir singen: „Am Lagerfeuer“

So 07.10. 15.00 Uhr Mundartnachmittag - mit Kaffee und Kuchen

So 02.12. 17.00 Uhr Komm! Wir singen: „Lieder zum Advent“

Sa 08.12. 16.00 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

So 09.12. 11.00 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

So 23.12. 17.00 Uhr Offenes Singen: Weihnachtslieder in St. Vincentius